

AUFGABEN EINES CHANCENFINDER-PATEN

- Unterstützung bei Hausaufgaben und gemeinsamen Lernen
- Hilfe bei der Schaffung von Rahmenbedingungen, die Lernen möglich machen
- Hilfe bei der Alltagsbewältigung z. B. durch Zuhören und der Unterstützung beim Lösen von Problemen
- Kooperation mit Schulen und Lehrern
- Organisation von zusätzlicher Nachhilfe, falls erforderlich
- Besprechung von Rahmenbedingungen, die im Alltag förderlich sind (z.B. rhythmischer Tagesablauf, Ernährung, Bewegung)
- Kennenlernen des Sozialraumes
- Freizeitgestaltung mit den Kindern
- Abruf von individuellen Hilfen bei der Kinderstiftung Ulm/Donau-Iller
- Vermittlung von zusätzlichen Hilfsangeboten
- Zusammenarbeit und Absprachen mit den Eltern

CHANCENFINDER

Das Patenmodell bietet individuelle Unterstützung und Begleitung für Kinder in der Region. Grundsätzlich hat die Kinderstiftung mit dem Projekt mehrere Entwicklungsdimensionen im Blick - kulturelle, kognitive, soziale, gesundheitliche und persönliche Bedingungen sind für einen gelingenden Lebensweg von Bedeutung. Ausgehend vom Bildungsbereich achten die geschulten Paten auf notwendige Handlungsfelder und regen weiterführende Unterstützung an.

DIE KINDERSTIFTUNG ULM/DONAU-ILLER.

Das Ziel der Stiftung ist es, Kinder in Not aus der Region Donau-Iller in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Wir fördern dabei eine Chancengleichheit für Kinder im Bereich Bildung und Freizeitgestaltung. Durch unsere Maßnahmen wollen wir aktiv Kinderarmut und Ausgrenzung verhindern. Unabhängig von familiärer Herkunft sollen Kinder die Möglichkeit bekommen, ihre Fähigkeiten zu entfalten und mögliche Kreisläufe zu durchbrechen.

Die Kinderstiftung Ulm/Donau-Iller wurde am 30.10.2013 durch eine großzügige Spende eines anonymen Geschwisterpaares gegründet.

KONTAKT

Kinderstiftung Ulm/Donau-Iller
Bischof-Sproll-Haus
Olgastraße 137
89073 Ulm

Koordinatorin Chancenfinder: Sabrina Kohler
0731 / 2063-49; 0172-4398835
Kohler.sa@kinderstiftung-ulmdonauiller.de
www.kinderstiftung-ulmdonauiller.de

SPENDENKONTO

Kinderstiftung Ulm/Donau-Iller
Sparkasse Ulm

IBAN: DE48 6305 0000 0021 2295 92
Swift-BIC: SOLADES1ULM

Kinderstiftung Ulm/Donau-Iller
Sparkasse Neu-Ulm/Illertissen

IBAN: DE05 7305 0000 0441 4506 24
Swift-BIC: BYLADEM1NUL



CHANCENFINDER

EINE PATENSCHAFT FÜR KINDER,
UM SIE AUF EINEM GELINGENDEN
LEBENSWEG ZU BEGLEITEN

UMSETZUNG

Im schulischen Bereich wird ein durch die Corona-Pandemie verschärfter Bedarf erkannt. Zu Beginn des Projektes steht deshalb die Unterstützung eines für das Kind erfolgreichen Übergangs von der Grundschule in eine weiterführende Schule im Vordergrund. Wöchentliche Treffen des Paten mit dem Kind haben unterschiedliche Inhalte und Ziele: Ob beim gemeinsamen Lernen, der Freizeitgestaltung oder der Erkundung des eigenen Sozialraums – durch die Begleitung der Pat*in wird die Persönlichkeitsentwicklung gestärkt und die Teilhabe verbessert. Kinder sollen lernen, ihre Lebenslagen erfolgreicher und selbstbestimmter zu meistern.

ENGAGEMENT VON FREIWILLIGEN ALS CHANCENFINDER-PATE

Sie möchten sich für Kinder einsetzen und sie für ihren Lebensweg stärken? Dann lassen Sie sich von uns zur Patin oder zum Paten schulen. Für eine CHANCENFINDER-Patenschaft erhalten die Paten eine kostenlose Grundlagenschulung. Diese qualifiziert für das freiwillige Engagement und bereitet auf die Patenschaft vor.

Regelmäßige Austauschtreffen zur Fallbesprechung, zum Austausch und zur fachlichen Weiterbildung werden darüber hinaus von uns für die Chancenfinder-Paten angeboten.

ABLAUF EINER PATENSCHAFT

Die Patenschaften werden über kooperierende Grundschulen angeregt. In enger Abstimmung mit Kind, Familie, Pate, Schule und der Projektkoordinatorin der Kinderstiftung wird das Projekt umgesetzt.

Eine Patenschaft wird zunächst für ein Jahr geschlossen, sie orientiert sich immer am individuellen Bedarf des Kindes.

ANFRAGE
von (GRÜNFINDER) Grundschule

CLEARING DURCH DIE SCHULE

- Will das Kind und die Familie eine Patenschaft?
- Alter des Kindes/Klasse
- Bedarf/Auftrag/Wunsch
- Familiensituation (Einkommenssituation)

ERSTGESPRÄCH - TREFFEN 1 (Zusammenkunft in der Schule)

- Projektkoordinatorin
- Kontaktperson von Anfrage
- Allgemeiner Austausch, Info über Projekt, Organisatorisches
- Ist die Familie für Patenschaft geeignet?

MATCHING DURCH DIE PROJEKTKOORDINATORIN

- Welche Patin/welcher Pate passt zur Familie?
- Potenzielle Patin/Pate (anonymisiert) der Familie vorstellen
- Wenn Patin/Pate zustimmt, gemeinsam Termin mit Familie vereinbaren

GESPRÄCH 2 (Hausbesuch oder in der Schule)

- Projektkoordinatorin
- Kind mit Familie
- Potenzielle Patin/Pate
- optional Kontaktperson von Anfrage
- Patin/Pate und Familie lernen sich kennen
- Vereinbarung wird besprochen

- Eine Woche Bedenkzeit für beide Parteien, mit Option auf Verlängerung
- Bei beidseitiger Zustimmung, Start der Patenschaft für 1 Jahr
- Zwischengespräch nach einem 1/2 Jahr

START
DER PATENSCHAFT